

IN FÜNF SCHRITTEN ZURÜCK INS LEBEN



1. HEILSAMER ABSTAND ZUR SITUATION SCHAFFEN



2. EIGENE BEDÜRFNISSE WIEDER WAHRNEHMEN



3. STABILISIERUNG DER EIGENEN KÖRPERLICHEN UND SEELISCHEN GESUNDHEIT



4. AUSTAUSCH MIT ANDEREN BETROFFENEN



5. STÄRKUNG UND KRAFT SCHÖPFEN FÜR DEN WEITEREN WEG



UNSERE KLINIK

Die Evang. Frauen- und Mütterkurklinik Bad Wurzach ist von einem schönen und ausgedehnten Garten umgeben und liegt ruhig am Ortsrand von Bad Wurzach (voralpines Reizklima, auf 650–800m), eine knappe Autostunde vom Bodensee und den Allgäuer Alpen entfernt. Direkt gegenüber befindet sich das moderne Gesundheitszentrum „Vitalium“ mit Thermalbad, Sauna- und Wellnesslandschaft. In der Nähe des Hauses laden Wanderwege zu Spaziergängen in die reizvolle Naturlandschaft „Wurzacher Ried“ ein. Der Heilkurort ist bekannt für seine Mooranwendungen.

Auf Wunsch übersenden wir Ihnen gerne unseren Hausprospekt.

KONTAKT, WEITERE INFORMATIONEN UND ANMELDUNG UNTER:

Evangelische Mütterkurheime in Württemberg e. V.
Büchsenstr. 33
70174 Stuttgart

Telefon: 0711 | 229 363 – 240
Fax: 0711 | 229 363 – 346

E-Mail: info@muettergenesung-kur.de
Web: www.muettergenesung-kur.de



GRENZE DER BELASTBARKEIT ERREICHT?

SCHWERPUNKTKUR FÜR PFLEGENDE FRAUEN



SCHWERPUNKTKUR FÜR PFLEGENDE FRAUEN

Pflege erfordert den ganzen Menschen. In der Regel umsorgen Frauen ihre pflegebedürftigen Angehörigen in ihrer häuslichen Umgebung. Das braucht emotionale und körperliche Kraft, Zuwendung, Ausdauer, Geduld und fordert Zeit. Viele kleine und große Belastungen erschöpfen die Kraftreserven. Die Folgen können erhebliche körperliche, psychische bzw. psychosomatische Beschwerden sein. Bevor die Grenze der Belastbarkeit überschritten ist brauchen Pflegende eine wirksame Unterstützung, damit sie auch in Zukunft für geliebte Menschen da sein können. Eine Kur für pflegende Angehörige in unserer Frauen- und Mütterklinik Bad Wurzach kann hier das Richtige sein! Diese medizinischen Maßnahmen leisten einen wichtigen Beitrag zur gesundheitlichen Stabilisierung pflegender Frauen. Gleichzeitig werden bereits vorliegende Beeinträchtigungen beseitigt bzw. verringert.

Viele Inhalte der Schwerpunktkur bieten wir auch ganzjährig während unserer regulären Kurmaßnahme an. Fragen Sie uns - wir informieren gern!

Durch die gemeinsame An- und Abreise der Teilnehmerinnen entsteht ein Gruppengefüge, in dem sich die Frauen kennenlernen, begnen und austauschen können.

UNSER GANZHEITLICHES BEHANDLUNGSKONZEPT:

- Therapeutische Gespräche
- Thematische Gruppengespräche
- Physiotherapeutische Anwendungen, wie z. B. medizinische Bäder, Massagen
- Sport- und Bewegungstherapie, wie z. B. Wirbelsäulengymnastik, Rückenschule, Nordic-Walking, Fitnessgymnastik
- Entspannungsübungen
- Ärztliche Betreuung
- Spirituelle und seelsorgliche Angebote
- Gesunde Ernährung, bei Bedarf Ernährungsberatung
- Kreative Angebote

IN UNSEREN KURKLINIEN BEHANDELN WIR FOLGENDE INDIKATIONEN:

Erschöpfungszustand, Folgen von Stressbelastungen, psychosomatische und psychovegetative Störungen, depressive Reaktion, Erkrankungen des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes, Ernährungs- und Stoffwechselerkrankungen, Übergewicht, Erkrankungen des Nerven- und Kreislaufsystems.

ZUSÄTZLICH SIND IN DER SCHWERPUNKTKUR FÜR PFLEGENDE FRAUEN VORGESEHEN:

- Beratung zum Umgang mit den speziellen Herausforderungen einen Angehörigen zu pflegen
- Gesprächsgruppen zum Austausch mit anderen Betroffenen zur Bewältigung der besonderen Belastungssituation
- Anregungen und Hilfe für die Pflege im Alltag



ANMELDUNG, BERATUNG UND FINANZIERUNG:

Pflegende Angehörige können stationäre Vorsorge- und Rehabilitationsmaßnahmen in den dafür besonders geeigneten Kliniken der Müttergenesung durchführen ohne selbst Mutter zu sein, bzw. ohne noch in der aktiven Erziehungsverantwortung zu stehen.

Die Schwerpunktkur ist eine stationäre Maßnahme nach § 23 (Vorsorgekuren) oder § 40 (Rehabilitationskuren) SGB V, die in der Regel – bis auf den gesetzlichen Eigenanteil – von der Krankenkasse finanziert wird. Für die Beantragung der Kurmaßnahme ist ein ärztliches Attest erforderlich. Zur Beantragung einer Schwerpunktkur wenden Sie sich an die örtliche bzw. regionale Kurberatungsstelle für Müttergenesung, z. B. beim Diakonischen Werk. Sie erhalten dort Informationen und Beratung zu allen Fragen rund um Ihre Kur, sowie Unterstützung bei der Antragstellung. Beratungen sind konfessionsunabhängig.

Bei Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. Weitere Infos und die Kurtermine erhalten Sie auf unserer Homepage unter www.muettergenesung-kur.de

UNSERE ALLEINSTELLUNGS-MERKMALE:

- Frauenspezifische Arbeit
- Kleine Einrichtung
- Gemeinsame An- und Abreise
- Evangelische Einrichtung
- Achtsame Atmosphäre